

TT Hitparade

Präsentiert von Hubsi Trenkwalder

trenkwalder@tt.com



Aufsteiger der Woche Andreas Fulterer und Laura Kamhuber sind Sieger Oliver Haidt schon dicht auf den Fersen.

Aktuelle Wertung

Anzahl Wochen/Platz Vorwoche

1. Oliver Haidt	4/2
Auf Wolken durch die Hölle gehn	
2. Laura Kamhuber	2/6
Wer Ordnung hält ...	
3. Andreas Fulterer	1/-
Bleibt es ein Traum?	
4. Tiroler Echo	3/4
Du bist mein Schatzerl	
5. Kastelruther Spatzen	3/8
Solang im Herzen r. Rosen blühn	
6. Helene Fischer	5/3
Fehlerfrei	
7. Roskogel-Buam	2/10
Am Sonntag isch Kirchtag	
8. Lisa Valentin	1/-
So muss Liebe sein	
9. Tiroler Mander	1/-
Solo-Jodler	
10. Marc Pircher	5/7
I dank dir für den Sommer	
11. Poxrucker Sisters	4/9
Nimm da wos mit	
12. Die Ladiner	2/5
Wenn die Eltern von uns gehn	

Neuvorstellungen

Die bärgen Tiroler
Regenvertreiber
 Familienmusik Herzog
Ja, in den Bergen
 Mario und Christoph
Der Engel, der Teufel und Du

Weiter gevotet werden kann im Internet unter gewinn.tt.com und per Postkarte an die *Tiroler Tageszeitung* (Postfach: Hitparade).



TT-Hitparade auf U1 jeden Sonntag von 18 bis 19 Uhr



Die Mühlauer Sängers präsentieren beim Herbstkonzert am 23. November Lieder aus aller Herren Länder. Foto: Rudiferia

Imaginäre Weltreise der Mühlauer Sängers

Innsbruck – Zum dritten Mal begeben sich die *Mühlauer Sängers* bei ihrem traditionellen Herbstkonzert auf Entdeckungsreise. Waren es letzthin eine Tirol- und Österreichreise, so spannen sie am 23. November 2013 um 20 Uhr im Innsbrucker Congress einen musikalischen Bogen um die ganze Welt.

Die Reise beginnt in Tirol und geht über Europa zu den Kontinenten Amerika, Afrika und Asien.

Dabei werden nicht nur Kunst- und Volkslieder gesungen, sondern auch beispielsweise Werke von Jacques Offenbach, der bekannte Zulu-Song „Si-yahamba“ oder der Spiritual „Swing Low, Sweet Chariot“.

Die *Innsbrucker Brass* und Peter Kostner als Moderator runden diesen Abend perfekt ab. Eintrittskarten sind an der Abendkasse oder auf www.muehlauersaenger.at erhältlich. (hubs)

„Den Klang

2013 ist für Hannes Apfolterer ein Jahr der Jubiläen. Und mit seiner Kaiserjägermusik folgt nun am 8. Dezember das nächste Highlight.

Von Hubert Trenkwalder

Stumm im Zillertal – Der Name Apfolterer steht bei Blasmusikkennern weit über Tirol hinaus für zwei Dinge: Musikalität und Konsequenz. Ohne beides wäre er auch heute nicht

der, der er ist: Kapellmeister der *Orig. Tiroler Kaiserjäger* und Chef und Kommandant der *Militärmusik Tirol*. Bei der BMK Mayrhofen hat er sein Handwerk als Jungspund gelernt, das Spiel der Klarinette – und hier



Laden zum alljährlichen Galakonzert: Hannes Apfolterer (l.) und Kaiserjägermusik-Obmann Pepi Kantner. Foto: Tiroler Kaiserjägermusik

Familie Runggatscher mit Klassikern

Absam – Es ist ja zugegebenermaßen ein schönes Klischee, um das wir Alpenländer von so vielen Menschen beneidet werden: das Musizieren im trauten Familienkreis, vielleicht noch in einer gemütlichen Bauernstube. Umso erfreulicher, dass es dies noch gibt, und zwar abseits der Touristenströme, und dass es eine große Zuhörerschaft findet.

Volksmusik mit Freude, Begeisterung und Leidenschaft – unter diesem Motto musiziert Herbert Runggatscher mit seinen beiden Kindern Katharina und Mathias seit 5 Jahren. Katharina an der Gitarre und Klarinette, Mathias spielt virtuos die Steiri-



Katharina, Mathias und Herbert Runggatscher (v. r.) präsentieren am 1. Dezember im KIWI in Absam ihre erste gemeinsame CD „Volksmusik-Klassiker Vol. 1“. Foto: Runggatscher

sche und die Posaune, und Papa Herbert Runggatscher die Posaune und den Kontrabass.

Auftritte bei Geburtstagsfeiern, Frühschoppen,

Hüttenabenden, Firmenfeiern und Hochzeiten gehören fast wöchentlich zu den „musikalisch-familiären“ Aktivitäten. Mittlerweile ist die „Familie

Runggatscher“ das ganze Jahr über unterwegs. „Wir können auf tolle Engagements und viele gemeinsame Erlebnisse zurückblicken“, erinnert sich

des Orchesters im Kopf“

schon das erste Jubiläum: genau 40 Jahre ist das her. 1990 folgten Diplom- und Lehramtsprüfung. Vor 30 Jahren gründete Hannes Apfoltner dann gleich zu Beginn seiner Zeit beim Bundesheer die Militärmusik-Combo und -Bigband – und seit 20 Jahren ist Apfoltner Militärmusik-Kapellmeister, zuerst in Salzburg und Vorarlberg, und nun führt er seit 2001 in Tirol den Dirigentstab.

Auch als Komponist und Arrangeur hat sich der passionierte Hobbyschütze einen Namen gemacht. „Ich höre das Orchester schon während der Komposition in meinem Kopf und dieses Klangbild bringe ich dann zu Papier“, beschreibt er eine seiner Stärken als Musikschafter. Und den nahezu perfekten Moment mit einem Klangkörper hat er auch schon erlebt: „Der Traum eines österreichischen



Musikalische Jubiläen in Hülle und Fülle feiert Hannes Apfoltner in diesem Jahr.

Foto: Apfoltner

Reservisten“ in Kufstein zum Beispiel, aufgeführt von seinen *Kaiserjägern* und der *Tiroler Militärmusik*.

Abseits der Blasmusik liebt er vor allem Mozart. Das „Adagio“ aus dem Klarinettenkonzert beispielsweise gibt es dank Apfoltner übrigens auch für Blasorchester.

Und am 8. Dezember folgt nun das nächste Highlight: das alljährliche Galakonzert der *Original Tiroler Kaiserjägermusik* im Innsbrucker Congress mit Carl Maria von Webers Freischütz-Ouvertüre und einem äußerst fordernden Solostück für Euphonium, gespielt vom Oberländer Johannes Bil-

geri, als Höhepunkt. Tickets gibt es bei www.oeticket.com und bei allen Raiffeisenkassen.

Und wer Hannes Apfoltner kennt, der weiß, es werden sich in den kommenden Jahren unter seiner musikalischen Leitung noch viele weitere Sternstunden der Blasmusik dazugesellen.

Ladiner bleiben sich treu

Wenn die Eltern von uns gehen: Zwei Jahre haben die *Ladiner* ihre Fans warten lassen – und jetzt ist es so weit: Im Oktober dieses Jahres kam ihre neue CD „Wenn die Eltern von uns gehen“ in die Läden. Die 13 neuen Songs des Albums bestehen im nun schon berühmten, eigenständigen *Ladiner*-Stil. Wieder sind es in erster Linie volkstümliche Schlager, die sofort ins Ohr gehen. „Es sind wahre Geschichten aus dem Leben“, meint Joakin, Geschichten also, in der *die Ladiner* einmal mehr die Kraft der Gefühle und das Fest der Liebe feiern, oft melancholisch, und meist ganz romantisch.



der Volksmusik

Herbert Runggatscher beispielsweise an Höhepunkte im letzten Jahr wie den Auftritt bei der alpinen Ski-WM im steirischen Schladming im Tirolberg, die musikalische Eröffnung beim Hansi-Hinterseer-Konzert in Thaur im Rahmen des 35-Jahre-Jubiläums des *Tiroler Echo* sowie auch die an erste, viel beachtete Live-Radiosendung bei Radio U1 Tirol anlässlich des TT-Wandercups 2013 in Zirl.

„Lebendigkeit, Offenheit und etwas Experimentierfreude, jedoch unter Beibehaltung der Wurzeln und Grundstrukturen unserer Volksmusik, so wollen wir ebendiese interpretieren“, sind sich

die drei generationsübergreifend einig.

Am Sonntag, den 1. Dezember, um 11 Uhr stellt die Familie Runggatscher im Veranstaltungszentrum KIWI in Absam ihre erste CD „Volksmusik-Klassiker Vol. 1“ vor. Mit Inntalerklängen wird die Absamer Gruppe *Die Selberbrennt'n* das musikalische Programm bereichern.

Und der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt Absamer Familien, die finanzielle Unterstützung benötigen, zu Gute.

Reservierung unter office@runggatscher.at oder telefonisch: 0650/3100001. Weitere Infos gibt es auf www.runggatscher.at. (*hubs*)

Bigband Innsbruck lädt zum Galakonzert nach Haiming



Singen und swingen in Haiming in den Advent: die Bigband Innsbruck!

Foto: BB Innsbruck

Haiming – Einen echten musikalischen Höhepunkt gibt es am Freitag, den 22. November, um 19.00 Uhr in Haiming zu erleben.

Zum Auftakt der dortigen Adventausstellung

gastiert die *Bigband Innsbruck* unter der Leitung von Erich Reiter in der Blumenwelt Norz-Tichoff und präsentiert das Programm der Wintersaison 2013/2014 sowie die aktuelle CD „sing & swing“.

Karten für dieses Highlight gibt es in der Blumenwelt Norz-Tichoff in Haiming, im Sunneladelle Imst, bei Musik Hamerschmidt in Tarrenz und über die BBI-Hotline 0664/1134116. (*hubs*)